Fach-Arbeits-Kreis Arbeit

Jahres-Bericht für die Jahre 2020 und 2021

Im Behinderten-Beirat von der Stadt München gibt es verschiedene Arbeits-Gruppen.
Eine Gruppe heißt Fach-Arbeits-Kreis Arbeit.
Die Abkürzung ist FAK.
Was hat der FAK in den Jahren 2020 und 2021 gemacht?
Das steht in diesem Jahres-Bericht.

Wegen Corona konnten wir uns nicht persönlich treffen.
Wir konnten nur Online-Treffen machen.
Das heißt:
Wir haben uns nur auf dem Bildschirm vom Computer oder Handy gesehen.
Das war für alle schwierig.
Für die Menschen mit Einschränkungen war es besonders schwierig.

1. Treffen 2020 vom FAK

Am **19. März 2020** wollten wir das 1. Treffen vom FAK machen.
Das war leider nicht möglich.
Darum haben wir das 1. und 2. Treffen verschoben.
Das 1. Online-Treffen war am **1. Oktober 2020**.

Treffen über Inklusion

Am **7. Mai 2020** wollten wir ein Treffen über Inklusion machen.
Wir wollten zusammen überlegen:
Wie können wir die Inklusion im Arbeits-Leben verbessern?
Es wollten Menschen aus ganz verschiedenen Arbeits-Bereichen mitmachen.
Zum Beispiel:

- Agentur für Arbeit

- Job-Center
- Inklusions-Amt
- Integrations-Fachdienst (IFD)
- Handwerks-Kammer
- Industrie- und Handelskammer (IHK) München und Oberbayern
- Deutsche Renten-Versicherung Bund
- Deutsche Renten-Versicherung Süd

Aber wegen Corona ist das Treffen leider ausgefallen.

Frage-Bogen

Im **Juni 2020** haben wir einen Frage-Bogen an die Mitglieder vom FAK geschickt.

Der Vorstand vom FAK wollte wissen:

- Wie kommen die Mitglieder vom FAK mit Corona klar?
- Wie kann es mit dem FAK weitergehen?
- Können alle Mitglieder vom FAK bei Online-Treffen mitmachen?

Das Ergebnis von der Umfrage haben wir im FAK besprochen.

1. Treffen 2020 vom FAK

Am **1. Oktober 2020** war das 1. Online-Treffen im Jahr 2020.

Bei diesem Treffen haben wir über den Frage-Bogen gesprochen.

Das waren die Ergebnisse vom Frage-Bogen:

- Die meisten Mitglieder vom FAK können bei Online-Treffen mitmachen.
- Die meisten Mitglieder vom FAK möchten sich aber lieber persönlich mit anderen treffen.

2. Treffen 2020 vom FAK

Am **3. Dezember 2020** war das 2. Online-Treffen im Jahr 2020.

Bei diesem Treffen haben wir über Berufe bei der Stadt München gesprochen:

- Welche Berufe können junge Menschen lernen?

- Welche Berufe können junge Menschen mit Einschränkungen lernen?
- Wie können sich die Menschen bei der Stadt München bewerben?
- Wie sucht die Stadt München ihre Mitarbeiter aus?

Bei diesem Treffen haben wir auch über die Regeln vom FAK Arbeit gesprochen.

Das schwierige Wort für diese Regeln ist Geschäfts-Ordnung.

Die Mitglieder vom FAK können die Geschäfts-Ordnung ändern.

Das geht aber nur mit einer Abstimmung.

1. Treffen 2021 vom FAK

Am **18. Februar 2021** war das 1. Online-Treffen im Jahr 2021

Bei diesem Treffen war die Diakonie von Rosenheim dabei.

Die Diakonie macht ähnliche Sachen wie der FAK Arbeit:

Die Diakonie sucht auch Arbeits-Plätze für Menschen mit Einschränkungen.

Die Mitarbeiter von der Diakonie haben uns erzählt:

- Wo haben sie Arbeits-Plätze gefunden.
- Wie haben sie passende Mitarbeiter gefunden.

2. Treffen 2021 vom FAK

Am **20. Mai 2021** war das 2. Online-Treffen im Jahr 2021

Bei diesem Treffen war das Job-Center von München dabei.

Die Mitarbeiter vom Job-Center haben uns erzählt:

- Was haben sie gemacht in den Jahren 2019 und 2020.
- Wie viele Arbeits-plätze gab es.

Wir haben die Mitarbeiter vom Job-Center dann gefragt:

- Was lernen die Mitarbeiter vom Job-Center über Menschen mit Einschränkungen?
- Wie suchen sie nach Arbeits-Plätzen für Menschen mit Einschränkungen?
- Was war während Corona anders?

Wir haben 3 Arbeits-Gruppen gemacht.

Wie können mit Einschränkungen ihr Leben selbst bestimmen?

Eine Arbeits-Gruppe hat darüber gesprochen:

- Was ist schwierig für die Helfer?
- Wann braucht ein Mensch mit Einschränkungen einen Übersetzer für Leichte Sprache?
- Wie bekommen Frauen und Mädchen die gleichen Rechte wie Männer?
- Wie bekommen Frauen und Mädchen ähnliche Arbeits-plätze wie Männer?
- Wie finden wir Arbeits-plätze für Menschen mit Einschränkungen?

3. Treffen 2021 vom FAK

Am **15. Juli 2021** war das 3. Online-Treffen im Jahr 2021

Wir haben darüber gesprochen:

Wie können Menschen mit Einschränkungen ihr Leben selbst bestimmen?

Und wir haben beschlossen, dass wir 2 Arbeits-Gruppen machen:

<u>Eine Arbeits-Gruppe über Arbeit-Geber</u>

Arbeit-Geber sollen sich mehr trauen, Menschen mit Einschränkungen zu beschäftigen:

- Sie sollen Menschen mit Einschränkungen fördern.
- Sie sollen Ausbildungs-Plätze anbieten.
- Und sie sollen Arbeits-Plätze anbieten.

<u>Eine Arbeits-Gruppe über Werkstätten</u>

Menschen mit Einschränkungen arbeiten meistens in einer Werkstatt.

Wir wollen, dass mehr Menschen auch woanders einen Arbeits-Platz finden.

Zum Beispiel:

- In einer Firma
- In einem Hotel
- In einem Büro

Das heißt: 1. Arbeits-Markt

Die Arbeits-Gruppen vom FAK wollen sich weiter treffen.

Und im Jahr 2022 zwei besondere Treffen machen:

Zusammen mit anderen Menschen.

4. Treffen 2021 vom FAK

Am **7. Oktober 2021** war das 4. Online-Treffen im Jahr 2021

Bei diesem Treffen ging es um den Integrations-Fachdienst.

Die Abkürzung ist IFD.

- Der IFD arbeitet zusammen mit der Stadt München:
- Über Tausend Menschen mit Einschränkungen sollen ihre Arbeits-Plätze behalten.
- Über 3 Hundert Menschen mit Einschränkungen sollen neue Arbeits-Plätze finden.

5. Treffen 2021 vom FAK

Am **2. Dezember 2021** war das letzte Online-Treffen im Jahr 2021

Bei diesem Treffen war der Bezirk Oberbayern dabei.

Die Mitarbeiter vom Bezirk Oberbayern haben über Geld für Begleiter gesprochen.

Wieviel Geld gibt es:

- Wenn Menschen mit Einschränkungen einen Begleiter für die Arbeit brauchen
- Wenn Menschen mit Einschränkungen von einer Werkstatt zu einem anderen Arbeits-Platz wechseln wollen.

Beratungen

Wir haben Menschen mit Einschränkungen beraten:

- Wenn sie Kurz-Arbeit machen mussten
- Wenn sie weniger Arbeit hatten
- Wenn sie gar keine Arbeit mehr hatten

Besonders schwierig war es für Menschen mit Einschränkungen:

- Wenn die Werkstätten geschlossen waren.

- Wenn die Tages-Einrichtungen geschlossen waren.
- Wenn der Tages-Ablauf nicht mehr so war wie früher.

Treffen mit allen Mitgliedern vom Behinderten-Beirat

2020 haben sich alle Mitglieder und Arbeits-Gruppen vom Behinderten-Beirat getroffen.

Das heißt: Voll-Versammlung

Wir haben darüber gesprochen:

- Wie können Menschen mit Einschränkungen ihr Leben selbst bestimmen?
- Was können sie bei ihrer Arbeit selbst bestimmen?

Geplante Treffen für das Jahr 2022

Wir wollen im Jahr 2022 zwei Treffen machen.

Ein Treffen am 7. Juli:

- Zusammen mit Mitgliedern von der IHK aus München und aus Ober-Bayern.
- Da wollen wir über Arbeit-Geber sprechen.

Ein Treffen am 30. September:

- Da wollen wir über die Werkstätten sprechen
- Zusammen mit allen, die mitmachen wollen.
- Und über die Arbeit auf dem 1. Arbeits-Markt

Das war auch noch in den Jahren 2020 und 2021:

Wie können wir Arbeits-Plätze finden für Menschen mit Einschränkungen?

Wir haben über Arbeits-Plätze gesprochen.

Es wollen viele Menschen zusammen arbeiten.

Zum Beispiel:

- Mit Mitarbeitern von der Stadt München
- Mit Mitgliedern vom Behinderten-Beirat

- Mit dem Vorstand vom FAK Arbeit
- Mitglieder vom FAK Arbeit
- Mitarbeiter von der Diakonie in Rosenheim

Das wollen wir zuerst besprechen:

Was gibt es alles zu tun?

- Was ist für die anderen wichtig?
- Was ist für uns wichtig?

Wir wollen weiter bei den Treffen dabei sein.

Damit es immer mehr Angebote für Menschen mit besonderen Fähigkeiten in der Stadt München gibt.

Wir haben über das inklusive Hotel gesprochen

Zum Beispiel:

Mit Mitgliedern vom FAK Tourismus.

Mit Mitgliedern vom dem Behinderten-Beirat.

Mit Mitarbeitern von der Stadt München

Das wünschen wir uns:
In dem Hotel sollen auch Menschen mit Einschränkungen arbeiten.
Bis jetzt gibt es nur einen Plan vom Hotel.

Es gibt noch **keine** Baustelle.

Wir müssen abwarten.

Wir wollen auch in der Stadt München ein inklusives Hotel.

Das ist uns auch wichtig:

Menschen mit Einschränkungen sollen mehr Geld verdienen können.
Damit sie mehr Geld für Frei-Zeit haben.
Oder für andere Dinge.

Das wünschen wir uns:

Menschen mit Einschränkungen sollen Arbeits-Plätze finden.

Auf dem ganz normalen Arbeits-Markt.

Genau so wie alle anderen Menschen.